

Inhalt

Einleitung	9
1. KAPITEL	
Erfahrungen durch und mit der NS-Zeit	17
Der andere Krieg	17
Hinweis für die therapeutische Arbeit	35
Zur Behandlung von »Kriegskindern«	46
Therapie der Opfer	47
2. KAPITEL	
Kriegskindheiten und die Therapie von Kriegskindern	51
Ein Behandlungsmodell und eine Behandlungsgeschichte	51
Der Behandlungsansatz der Psychodynamisch Imaginativen Traumatherapie (PITT)	53
Zur Behandlung von Scham und Schamvermeidung	66
Der Krieg nach dem Krieg	80
Einige allgemeine Konsequenzen für die therapeutische Praxis	83
3. KAPITEL	
Mütter und Väter der Kriegskinder: Gehorsam, Schuld und Verdrängen – ein Versuch, zu verstehen	86
Was hat Opa im Krieg gemacht?	93
Frauen als Mittäterinnen	99
Das Schweigen über leidvolle Erfahrungen von Frauen	101
Psychohistorische Betrachtungsweise	111
Einige Empfehlungen für die Praxis	113

4. KAPITEL	
Kriegsenkel	115
Kriegsenkel erzählen	116
»Verletzte« Introjekte	120
Wie kann man die Probleme der 3. Generation einordnen? ...	127
Unterschiede zwischen Kriegskindern und Kriegsenkeln ...	133
5. KAPITEL	
Trauern und Neubeginnen heute – oder: »Nach dem Sturm«	136
Einige Hypothesen zum Trauerprozess	139
Erinnerungskultur	140
6. KAPITEL	
Zusammenfassung der Konsequenzen für die psychotherapeutische Arbeit	153
7. KAPITEL	
Frau H.s Geschichte	158
Nachwort	176
Danksagung	179
Literaturempfehlungen	181